

EINE CHRONOLOGIE DER BILDHAUERSYMPOSIEN IM KRATAL

Heliane Wiesauer-Reiterer

Schon die Römer kannten den Marmorsteinbruch im Kratal unweit von Villach und bauten bereits um 45 n. Chr. Marmor ab. Heute betreibt die Firma Lauster aus Stuttgart aktiven Marmorabbau. Der Steinbruchbetrieb unterstützt und fördert seit 1967 die im Kratal stattfindenden Bildhauersymposien mit Material, mit technischer und maschineller Unterstützung sowie dem Wissen der Mitarbeiter.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1967	<p>Der österreichische Bildhauer Otto Eder (1924 in Seeboden/ Kärnten geboren) kannte den Steinbruch im Kratal, da er bereits in den frühen 60er Jahren von hier das Material für seine Skulpturen bezog.</p> <p>1967 „ergab“ sich das „I. Europäische Bildhauersymposion“ im Kratal in Kärnten. Karl Prantl, Felix Orsini-Rosenberg, Christa Hauer und wahrscheinlich auch Otto Eder waren an der Organisation dieses ersten Symposions beteiligt.</p>	<p>I. EUROPÄISCHES BILDHAUERSYMPOSION IM KRATAL/KÄRNTEN 1967</p> <p>Teilnehmer: Hans Bischoffshausen (AUT) Miloš Chlupáč (ČSSR) Cichan (ČSSR) Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Bruno Gironcoli (AUT) Janez Lenassi (YUG) Karl Prantl (AUT) Adolf Ryszka (POL) Zdeněk Šimek (ČSSR) Hajime Togashi (JPN) David Aven Zirhan (FRA)</p>	
1968		<p>SYMPOSION EUROPAPARK KLAGENFURT 1968</p> <p>Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Bruno Gironcoli (AUT) Milena Lah (YUG)</p>	<p>EUROPAPARK KLAGENFURT</p> <p>Permanente Ausstellung der Skulpturen (bis heute) von: Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Hermann J. Painitz (AUT) Karl Prantl (AUT) Janez Lenassi (YUG)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		<p>Janez Lenassi (YUG) Hermann J. Painitz (AUT) Karl Prantl (AUT) Adolf Ryszka (POL) František Štorek (ČSSR) Hajime Togashi (JPN) Arthur D. Trantenroth (GER)</p> <p>Einige der TeilnehmerInnen arbeiteten sowohl im Krastal wie auch im Europapark.</p>	<p>Die im Europapark fertiggestellten Arbeiten blieben im Europapark ausgestellt.</p>
1969	<p>Während der Symposien lebten die Künstler in kleinen Holz- oder Steinmetzhäusern, die verstreut im Tal lagen. Darüber hinaus stellten die Familie Orsini-Rosenberg und Carlo Kos in den ersten Jahren Unterkünfte zur Verfügung.</p> <p>Schon bald entstand der Wunsch nach einem eigenen zentralen Bildhauerhaus.</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL – EUROPAPARK KLAGENFURT 1969 Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Cichan (ČSSR) Miloš Chlupáč (ČSSR) Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Leo Kornbrust (GER) Osamu Nakajima (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) David Aven Zirhan (FRA) N. Reische (GER)</p>	 <p>I. Symposium Krastal 1970</p>
1970	<p>VEREINSGRÜNDUNG 1970 wurde der „Verein Begegnung in Kärnten – Werkstätte Krastal“ von Otto Eder gegründet. Weitere Gründungsmitglieder waren Heinz Glawischnig, Hansjörg Hansely, Margarethe Herzele, Carlo Kos, Günther Kraus, Hans Muhr, Valentin Oman und Karl Stark. In demselben Jahr wurden Peter Ranacher und Heliane Wiesauer-Reiterer Mitglieder des Vereins.</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1970 Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Irmgard Frauwallner Margarethe Herzele Günther Kraus Hans Muhr</p>	<p>AUTOBAHNGALERIE – WÖRTHERSEE Otto Eder führte erste Gespräche mit Hofrat Dr. Fonara bezüglich einer Skulpturengalerie entlang der Wörthersee-Autobahn.</p> <p>FÜR DEN MENSCHEN – GEGEN DIE LANDSCHAFT Erstes Architekturgespräch unter Mitwirkung der Architekten Günther Domenig, Eckart Fielitz-Schulze,</p>

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	Zweck des Vereins ist die Förderung der ideellen und materiellen Interessen der bildenden, interdisziplinären, darstellenden und angewandten Kunst durch Diskussionen, Publikationen, Dokumentationen, Ausstellungen sowie Studienreisen, Symposien und dergleichen.	Peter Ranacher Viktor Rogy Karl Stark Oswald Stimm Heliane Wiesauer-Reiterer (alle aus Österreich)	Walter Hildebrand, Eilfried Huth, Walter Laggner, Hermann Müller, Felix Orsini-Rosenberg und Ottokar Uhl im Schloss Ehrenhausen, Klagenfurt. Eröffnung durch Lesungen von - Joh. Lindner, Margarethe Herzele und Gert Jonke.
1971	<p>LITHOGRAFIE-WERKSTATT Einrichtung einer Lithografie-Werkstatt in der alten Stefaner-Mühle, die Otto Eder während der Sommermonate bewohnte und von wo aus er in den Steinbruch zur Arbeit fuhr. Unter der technischen Anleitung von Richard Frankenberger entstanden die ersten Lithografien von Otto Eder, Max Gangl, Günther Kraus, Hans Muhr, Margarethe Herzele, Peter Ranacher, Erich Schuschnigg, Heliane Wiesauer-Reiterer und anderen KünstlerInnen.</p> <p>Otto Eder wurde der Theodor-Körner-Preis verliehen. Otto Eder erhielt den Premio del Fiorini bei der XX. Internationalen Kunstbiennale in Florenz. Otto Eder und Oswald Stimm führen gemeinsam nach Florenz.</p> <p>Bei den Organisatoren der Symposien und auch bei den Teilnehmern entstand der Wunsch nach einem zentralen Wohn- Ausstellungs- und Werkstattthaus im Krastal.</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1971 Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Margarethe Herzele Günther Kraus Hans Muhr Peter Ranacher Ilse Stimm Oswald Stimm Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz Werner Würtinger (alle aus Österreich)</p>	<p>SKULPTUR – MALEREI – GRAFIK Abschlussausstellung des „Verein Begegnung in Kärnten“ im Steinbruch mit einer Lesung und Steinbruchmusik. Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Anton Fuchs Margarethe Herzele Günther Kraus Herbert Kuhner Fritz Martinz Hans Muhr Peter Ranacher Gerald Schmidt Schönwald Oswald Stimm Ilse Stimm Barbara Stromberger Gustav W. Trampitsch Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz Werner Würtinger Herwig Zens Zwischenberger (alle aus Österreich)</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



2. Urkunde der Grundsteinlegung durch Landeshauptmann Sima, 1972

GRUGA PARK ESSEN – FOLKWANG MUSEUM (GER)

in Essen/Deutschland

Organisation:

Otto Eder (AUT)

TeilnehmerInnen:

Otto Eder (AUT)

Bruno Gironcoli (AUT)

Milena Lah (YUG)

Janez Lenassi (YUG)

Osamu Nakajima (JPN)

Karl Prantl (AUT)

ÖSTERREICHISCHE BILDHAUER 1971

Neue Galerie im Joanneum, Graz/
steirischer herbst

Organisation:

Otto Eder (AUT)

Drei Großskulpturen von Otto Eder wurden im Park von Schloss Eggenburg in Graz im Rahmen des *steirischen herbst* von der Neuen Galerie/Joanneum, Graz ausgestellt.

KUNSTHALLE BOCHUM (GER)

Großskulpturen von Otto Eder

AUTOBAHNGALERIE – WÖRTHERSEE

Jahrelang kämpfte Otto Eder um die Errichtung einer Skulpturengalerie entlang der Wörthersee-Autobahn. Er wollte zwölf Skulpturen der ersten Symposien 1967–1969 entlang der Autobahn aufstellen. Dieses Konzept, an dem auch Meina Schellander mitgewirkt hat, konnte nie realisiert werden. Letztlich wurden nur zwei Großskulpturen von Otto Eder aufgestellt.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1972	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Kauf des Baugrundes im Krastal, der von Otto Eder vorfinanziert wurde.</p> <p>GRUNDSTEINLEGUNG 1972 fand die Grundsteinlegung zur Errichtung eines Kulturzentrums durch Landeshauptmann Hans Sima auf dem Vereinsplatz im Krastal statt. Sima sagte dem Künstlerzentrum Krastal für ein „Haus der Internationalen Begegnung“ 100 000 ÖS Sofortstarthilfe des Landes Kärnten zu. Dieser Betrag wurde jedoch nie angewiesen.</p> <p>Der erste Entwurf des Architekten Adolf Wassermann für das geplante Kulturzentrum wurde aus wirtschaftlichen Gründen verworfen.</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1972 Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Max Gangl (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Lore Heuermann (AUT) Margarethe Herzele (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT) Johannes Peter Perz (AUT) Peter Ranacher (AUT) Ruth Straßnig (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>ÖSTERREICHISCHES KULTURZENTRUM WIEN Innere Stadt, Mahlerstraße I Dokumentationsausstellung der Bildhauersymposien des „Verein Begegnung in Kärnten – Werkstätte Krastal“, 1967–1972</p> <p>Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Margarethe Herzele Günther Kraus Fritz Martinz Hans Muhr Johannes Peter Perz Peter Ranacher Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz (alle aus Österreich)</p> <p>Auf der Kärntner Straße wurden Großskulpturen von Otto Eder, Irmgard Frauwallner und Hans Muhr ausgestellt.</p> <p>WERKSTATTGESPRÄCHE KRASTAL I–III in der Ausstellung im Kulturzentrum</p> <p>Werkstattgespräch Krastal I Gedankenaustausch mit den Teilnehmern des Symposions.</p> <p>Werkstattgespräch Krastal II Die Skulptur in der Stadtlandschaft Diskussionsteilnehmer waren der Landtagsabgeordnete Dkfm. Gerhard Ammann, Architekt Franz Fehringer, Hans Bischoffshausen, Prof. Muschik, Architekt Herbert Prader,</p>
			
	<p>3. Erster Entwurf für ein Künstlerhaus von Architekt Wassermann</p>		

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN**SYMPOSION****AUSSTELLUNG**

4. Ausstellung im Österreichischen Kulturzentrum in Wien, 1972: Mitte Kardinal König



5. Ausstellung im Österreichischen Kulturzentrum in Wien, 1972: re. Hans Staudacher

Landtagsabgeordneter Professor Ludwig Sackmauer; Redakteur Harald Sterk, OMR Dr. Robert Weißberger.

Werkstattgespräch Krastal III

Lyrik, Prosa und Chansons im Krastal mit Michael Guttenbrunner, Margarethe Herzele und Hubert Fabian Kulterer.

GALERIE ORTNER IN VILLACH

Im November stellte die Galerie Ortner in Villach ihre Räumlichkeiten für eine Ausstellung der Künstlergemeinschaft „Begegnung in Kärnten“ zur Verfügung: 34 Grafiken und neun Kleinplastiken von insgesamt zehn Künstlern wurden gezeigt, darunter Otto Eder, Max Gangl, Margarethe Herzele, Lore Heuermann, Günther Kraus, Hans Muhr, Johannes Peter Perz, Erich Schuschnigg, Heliane Wiesauer-Reiterer.

1973 PREIS DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK

Die Österreichische Nationalbank verlieh dem „Verein Begegnung in Kärnten“ einen einmaligen Förderpreis in der Höhe von 150 000 ÖS. Der Geldbetrag wurde in den Kauf eines circa 3000 m² großen Grundstücks im Krastal zur Errichtung eines Kulturzentrums investiert.

KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS

Das gesamte Grundstück (3200 m²) war teils eine sumpfige Wiese, teils ein Fichtenwald, der für die Errichtung des Hauses bis auf wenige Bäume gerodet werden musste. Zur

SYMPOSION KRASTAL 1973

Organisation:
Otto Eder (AUT)
Hans Muhr (AUT)
Günther Kraus (AUT)

TeilnehmerInnen:
Otto Eder (AUT)
Wolfgang Helminger (AUT)
Günther Kraus (AUT)
Hiroshi Mikami (JPN)
Hans Muhr (AUT)
Johannes Peter Perz (AUT)
Peter Ranacher (AUT)
Meina Schellander (AUT)
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)
und andere Künstler.

FINDLING KRASTAL

(1973–1986)
Installation von Meina Schellander.
Projektrealisation durch die Kelag, die Firma Lauster, Firma Themesel und die Freunde der Werkstätte Krastal.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
-------------	----------------------------	------------------	--------------------

Trockenlegung und zur Niveauhebung des Grunds erfolgte die erste Aufschüttung von circa 1m Höhe, bestehend aus Marmorbruchsteinen und Schotter.

Die ersten Bauhütten und eine Hütte für die Lithografiepresse wurden errichtet, da die Werkstatt in der Stefaner-Mühle geräumt werden musste.

1970–1973 wurden die Symposien und der Verein von Otto Eder, Günther Kraus und Hans Muhr gemeinsam geleitet und organisiert. Es gab aber starke Differenzen in der Vereinsführung.



6. Günther Kraus, Landeshauptmann Hans Sima (Mitte), Otto Eder und Hans Muhr bei der Grundsteinlegung 1973

1974 KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS
1974–1982 leitete Otto Eder den Verein, organisierte Symposien, entwickelte das Baukonzept, fertigte Entwürfe und Konzepte für einen einfachen, aber zweckmäßigen Bau an. Er hatte die Bauleitung inne. Vor allem junge Künstler halfen ihm im Rahmen der so genannten „Mauersymposien“ bei der Realisierung des Bauvorhabens. Geplant war ein Kulturzentrum, eine Werkstätte für Bildhauer, Maler, Grafiker, Architekten, Keramiker, Dichter und Wissenschaftler, eigenhändig errichtet von Künstlern.

EIN KULTURZENTRUM IST IM ENTSTEHEN, 1974–1982
„Die dafür benötigten Baulichkeiten werden von der Künstlergruppe geplant, erarbeitet und auch selbst ausgeführt, soweit diese Arbeiten im Bereich unserer Möglichkeiten liegen [...]

SYMPOSION KRATAL 1974

Organisation:
Otto Eder (AUT)

SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:

Otto Eder (AUT)
Heidi Fleischhauer (AUT)
Richard Frankenberger (AUT)
Heinz Glawischnig (AUT)
Otto Grün (AUT)
Francis Gury (GBR)
Wolfgang Helminger (AUT)
Konrad Koller (AUT)
Peter Krawagna (AUT)
Roland Kuch (GER)
Bert Mahringer (GER)
Hiroshi Mikami (JPN)
Majumi Naruko (JPN)
Clemens Neubauer (AUT)
Walter Novotny (AUT)
Wilhelm Pleschberger (AUT)
Peter Ranacher (AUT)
Georg Restschnig (GER)

AKTION LEOBEN

Organisation:
Otto Eder (AUT)


Skulptur von Otto Eder am Stadtkai, Steinbruchbilder von Heliane Wiesauer-Reiterer auf der Fassade des neuen Rathauses; Lithografien und Handzeichnungen der Symposionsteilnehmer in der Kleinen Galerie am Hauptplatz; Dokumentation der Werkstätte Kratal in der Rathauspassage am Hauptplatz.

ACTION TUSCH

Galerie auf der Fassade

Organisation:
Otto Eder (AUT)

30 Blechtafeln wurden sowohl von Symposionsteilnehmern als auch von vorbeikommenden Passanten bemalt und auf dem Vereinsplatz im Kratal ausgestellt. Die 30 Blechtafeln wur-

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
<p>Welche Räume werden gebraucht? Einfache Schlafmöglichkeiten, Wasch-, Dusch-, WC-Anlagen. Einen überdachten Gemeinschaftsraum, Depot-Räume für Bilder, Kleinplastiken und Werkzeug. Einen Raum für die Lithografiepresse. Einen Raum für die Schmiede und zum Gießen von Kleinplastiken in Bronze. Einen Raum zum Modellieren, Gipsen, zum Aktzeichnen und zum Malen. Für die Anlage steht eine Grundfläche von 3041 m² zur Verfügung. Was braucht man an Arbeitsgeräten um selbst „Hand ans Werk legen“ zu können: Betonmischmaschine, Schubkarren, Schaufel, Maurerkelle, Gerüstholz, Seilwinde, Kübel, Wasserschlauch, Werkzeug etc. Warum bauen wir die Werkstätte? Wir wollen mit unserer offenen Werkstatt Einblick in unsere Arbeit geben und sie der Öffentlichkeit nahe bringen. Die bildende Kunst als integrierter Bestandteil der Gesellschaft. Eine Werkstätte, die gleichzeitig Galerie und Museum ist – in direkter Kontaktnahme. Das Künstlerdorf. Das Tal als Kunstzone. Treffpunkt. Warum gerade im Krastal? Das Krastal bietet die natürliche Voraussetzung dafür. In der Nähe von Ballungszentren und doch abseits gelegen.“ (Presseaussendung, 1974)</p> <p>Die ersten Bautätigkeiten begannen im Sommer 1974 mit der Legung der Fundamente sowie der Errichtung eines Serpentinkamins und der massiven Marmormauer im zentralen Raum. Die ersten sanitären Anlagen wurden installiert. In verschiedenen Bauabschnitten entstanden in den Jahren 1974–1978 ein zentraler Marmorraum, ein Durchgangsbereich</p>	<p>Meina Schellander (AUT) Maximilian Schmölzer (AUT) Gerd Schröder (GER) Hans Staudacher (AUT) Ulrike Steiner (AUT) Wolfgang Stifter (AUT) Dorkas Strebel (GER) Helga Strebel (GER) Walter Turrini (AUT) Marki Warlamis (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Toshiko Yamasuga (JPN)</p>	<p>den einige Zeit später in Wien auf die Fassade der Druckerei Tusch unter dem Motto „Krastal in Ottakring“ montiert.</p> <p>ARNULF KOMPOSCH Spiegelinstallation im Steinbruch</p> <p>HELIANE WIESAUER-REITERER Steinbruchmalerei 1969–1973 Vier Jahre Malerei im Krastal Ausstellung im Steinbruchgelände</p> <p>SYMPOSIONSARBEITEN Vereinsplatz Krastal sitzen, stehen, liegen und Kopf Holzobjekte sowie Tonplastiken (Indianerbrand) von Heliane Wiesauer-Reiterer Malerei von Richard Frankenberger Objekte von Meina Schellander</p> <p>Skulpturen von: Otto Eder (AUT) Wolfgang Helminger (AUT) Hiroshi Mikami (JPN) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT)</p>	
		<p>7. Wilhelm Pleschberger bei der Arbeit im Steinbruch, 1974</p>	

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
------	---------------------	-----------	-------------

und eine Küche. Es folgten der Treppenaufgang, der Eingangsbereich sowie die Büro- und Wohnräume im oberen Stock. Im Rohbau errichtet wurde ein Küchen- und Badehaus sowie ein Werkstättenhaus.

Aufgrund der geringen finanziellen Förderungen seitens Bund und Land konnte jährlich nur in kurzen Bauabschnitten gearbeitet werden. In den ersten Jahren ging die Arbeit am Bau euphorisch voran, dann aber immer schleppender.

Die Künstler des Vereins sowie die Symposionsgäste waren aufgefordert „Hand an den Bau“ zu legen. Aufgrund der mühsamen, kräfte- raubenden Bautätigkeiten konzen- trierten sich die Künstler während der „Maurersymposien“ primär auf kleinere Skulpturen.

STATUTENÄNDERUNG

Die Mitgliedschaft beim „Verein Begegnung in Kärnten“ wurde eine ausschließliche (bezogen auf andere Kärntner Kunstvereine); dies wurde um 1998 wieder geändert.



8. Baubeginn 1974: Richard Frankenberger, Hiroshi Mikami, Majumi Naruko, Otto Eder, Heliane Wiesauer-Reiterer und Peter Ranacher

9. Hans Staudacher und Otto Eder im Steinbruch, 1975

1975

KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS MAURERSYMPOSION

„Wir sind mit unserer Idee – Künstler bauen ihr Haus – als Künstlervereinigung führend, da wir durch Selbstbau die Möglichkeit besitzen, die Bauhüttenidee zu verwirklichen und dadurch schöpferisch in das Baugeschehen einzugreifen“ (Otto Eder).

SYMPOSION KRATAL 1975

Die kleine Skulptur

Organisation:
Otto Eder (AUT)

SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:
Otto Eder (AUT)
Richard Frankenberger (AUT)
Waltraud Friz (AUT)
Josef Horvat (AUT)

SKULPTUREN

Fußgängerzohne in St. Veit an der Glan

Organisation:
Otto Eder (AUT)

TeilnehmerInnen:
Otto Eder (AUT)
Adolf Ryszka (POL)
František Štorek (ČSSR)
Arthur D. Trantenroth (GER)

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>MITGLIEDERAUFNAHME Wilhelm Pleschberger und Ernst Reiterer, der mit Organisationsaufgaben betreut wird, werden als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.</p>	<p>Roland Kuch (GER) Hiroshi Mikami (JPN) Gabriele Moser (AUT) Kurt Neuhold (AUT) Irene Nierhaus (AUT) Johannes Peter Perz (AUT) Brigitte Pfaffenberger (GER) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT) Meina Schellander (AUT) Johannes Schickinger (GER) Richard Schuschnigg (AUT) Christian Schweinfurter (AUT) Judith Schmidt (AUT) Dorkas Strebel (GER) Osamu Takano (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>PETER RANACHER Skulpturen Zeichnungen Aquarelle Ausstellung im Steinbruchgelände</p> <p>WOTRUBA Gedächtnisausstellung Vereinsplatz Krastal Auf einer Bretterwand stellte Otto Eder Drucke (nach Zeichnungen) von Fritz Wotruba als Ehrerbietung für seinen Lehrer aus.</p>
1976	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Arbeiten im Durchgangsbereich; Verputzen der Wände, Boden-gestaltung im zentralen Marmorraum mit Marmorintarsien nach Entwürfen von Otto Eder.</p> <p>Zu diesem Zeitpunkt notierte Otto Eder: „Umbaute Bodenfläche 143 m², umbauter Raum 359 m³ = Architektur“</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1976 Skulptur Malerei Grafik Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen: Alexander Buchberger (AUT) Stefan Clementschitz (AUT) Giuseppe Colz (ITA) Otto Eder (AUT) Waltraud Friz (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Francis Gury (GBR) Wolfgang Helminger (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Konrad Koller (AUT) Leo Kornbrust (GER) Roland Kuch (GER) Claudia Mayerhofer (AUT) Hiroshi Mikami (JPN) Oliverus Oliver (GER) Johannes Peter Perz (AUT) Brigitte Pfaffenberger (GER)</p>	<p>OFFENES HAUS – KUNST IN KUNST Plastik Grafik Malerei Vereinsgelände Krastal Ausstellung der Arbeiten, die während des Sommersymposiums entstanden sind. Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>BERT MAHRINGER Malerei Bildhauerhaus Krastal</p> <p>SKULPTURENAUSSTELLUNG Kleiner Hofgarten, Innsbruck Auf Einladung des mit Otto Eder befreundeten Tiroler Bildhauers Erich Keber wurden in Innsbruck Arbeiten von Viktor Rogy (AUT), Adolf Ryszka (POL), František Štorek (ČSSR) und Arthur D. Trantenroth (GER) ausgestellt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
------	---------------------	-----------	-------------



10. Konrad Koller im Krastal, um 1975/76

Karl Pfann (AUT)
 Wilhelm Pleschberger (AUT)
 Hubert Rainer (AUT)
 Meina Schellander (AUT)
 Judith Schmidt (AUT)
 Johanna Schönborn (AUT)
 Gerd Schröder (AUT)
 Hans Staudacher (AUT)
 Eva Tersby (SWE)
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

1977 KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS
 Peter Ranacher konstruierte und installierte eine Feldschmiede für das eigenhändige Schmieden der Werkzeuge. Provisorisch in einer Hütte untergebracht wurde eine Drucker- presse für Lithografien und Holz- schnitte. Bei der zentralen Anlage des Künstlerhauses (Atelier und Galerie) wurde der Wirtschaftsteil im Rohbau fertig gestellt.

MITGLIEDERAUFNAHME

Roland Kuch wurde in den Verein aufgenommen.

SOMMERAKADEMIE

Otto Eder stellte sich für die dem Bildhauersymposion angeschlossene Sommerakademie zur Verfügung. Die Teilnehmer der Sommerakademie erhielten von den anwesenden Künstlern Anregungen sowohl in künstlerischer als auch in hand- werklicher Hinsicht. Es entstanden Kontakte zur Académie des Beaux Arts, Paris, zur Höheren Technischen Lehranstalt, Innsbruck, zur Akademie der bildenden Künste, Wien und zur Akademie in Stuttgart.

SYMPOSION KRASTAL 1977

Die kleine Skulptur

Organisation:
 Otto Eder (AUT)

SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:

Peter Bär (AUT)
 Nicolas Bulloz (FRA)
 Otto Eder (AUT)
 Ursula Hochmeyer (AUT)
 Oskar Höfingner (AUT)
 Helen Howe (USA)
 Konrad Koller (AUT)
 Silvie Lejenne (FRA)
 Bert Mahringer (GER)
 Hiroshi Mikami (JPN)
 Siegfried Parth (AUT)
 Johannes Peter Perz (AUT)
 Hubert Rainer (AUT)
 Peter Ranacher (AUT)
 Thomas Schöffthaler (AUT)
 Roman Speckbacher (AUT)

TeilnehmerInnen der Sommerakademie:
 Nora Bachel (AUT)
 Helga Innerhofer (AUT)
 Claudia Maierhofer (AUT)
 Barbara Nielsen (GER)

SYMPOSIONSARBEITEN

Vereinsplatz Krastal

Kleinplastik und Druckgrafik

(aus der eigenen Druckerei) wurden ausgestellt. Die Grafikmappe beinhaltet Holzschnitte und Steindrucke in einer nummerierten Auflage von 30 Stück.

Organisation:
 Otto Eder (AUT)

OTTO EDER

Holzschnitte
 Bildhauerhaus Krastal

LESUNG

Anton Fuchs und Konrad Koller lesen aus eigenen Werken.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Otto Eder sah das Krastal als einen „Treffpunkt für alle“: „Die Begegnung im Krastal soll dem Künstler und der Gesellschaft eine gegenseitige Anregung und eine Form der Verständigung sein.“</p>	<p>Michaela Malik (AUT) Gerd Schröder (GER)</p>	
1978	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Auf dem circa 3000 m² großen Grundstück entstand ein Bauprojekt (364 m²) mit Galerie, Aufenthaltsraum, Versorgungstrakt sowie im ersten Stockwerk ein Malraum, eine Kanzlei und Wohneinheiten sowie der Werkstättenbereich (Schmiede, Druckerpresse, Gipsraum und Atelier (120 m²).</p> <p>„Den höheren Sinn sieht der Verein in der Integration der Bildhauerei in die Architektur Modell Bauhütte Krastal“. (aus einem Arbeitsbericht Otto Eders)</p> <p>Otto Eder begann sich immer mehr, auch im Winter, in das Krastal zurückzuziehen.</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1978 Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Pius Ledergerber (SUI) Paul Louis Meier (SUI) Gerd Schröder (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>OTTO EDER Holzschnitte Bildhauerhaus Krastal</p> <p>SKULPTUREN IM FREIZEITPARK MOERS (GER) 12 europäische und japanische Steinbildhauer Organisation: Otto Eder</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Milena Lah (YUG) Janez Lenassi (YUG) N.N. (BEL) Erich Reischke (GER) Viktor Rogy (AUT) Adolf Ryszka (POL) Zdeněk Šimek (ČSSR) František Štorek (ČSSR) Arthur D. Trantenroth (GER) Werner Würtinger (AUT)</p> <p>INTART Ausstellungsbeteiligung Udine – Laibach – Klagenfurt</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1979	KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Der Eingangsraum wurde bis zum Deckenabschluss errichtet. „Das Bauen und das Arbeiten wurde so aufgeteilt, dass 2–3 Stunden täglich gebaut und der Rest ca. 6–8 Stunden an der Skulptur gearbeitet wurde.“ (aus einem Arbeitsbericht von Peter A. Bär.)	SYMPOSION KRATAL 1979 Organisation: Otto Eder (AUT) TeilnehmerInnen: Isabella Ban (AUT) Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Helmut Machhammer (AUT) Bert Mahringer (GER) Paul Louis Meier (SUI) Mebveczky (FRA) Brigitte Milan (AUT) Mucchiut (ITA) Olivier (FRA) Peter Ranacher (AUT) Hermann Walenta (AUT)	ROLAND KUCH Holzschnitte Bildhauerhaus Kratal KONRAD KOLLER Bilder Bildhauerhaus Kratal Heide Herko-Kuhnert und Otto Eder stellten erste Überlegungen zu einer Filmproduktion anlässlich „10 Jahre Kratal – Künstlersymposien 1980“ an. Das Projekt wurde nicht realisiert.
1980	KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Aufmauern des Kamins; Einbau von Kunststofffenstern in der Schmiede; Aushub der Küche; Beginn mit der Bodenverlegung; Abdichtungsarbeiten über dem Marmorsaal und Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Gussofen. „Die Künstler haben es verlernt gemeinsam ein Bauwerk zu errichten – die Bauhütte ist ein Versuch.“ (Otto Eder)	SYMPOSION KRATAL 1980 Organisation: Otto Eder (AUT) TeilnehmerInnen: Isabella Ban (AUT) Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Isolde Haug (GER) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Bert Mahringer (GER) und andere Künstler. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Vereins Begegnung in Kärnten wurden zehn Künstler zum Symposium eingeladen. Steinbildhauersymposion in Innsbruck anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Innsbruck	BEGEGNUNG IN KÄRNTEN Organisation: Otto Eder (AUT) Anlässlich des 10jährigen Vereinsjubiläums wurden der Vereinsplatz sowie andere Plätze im Kratal bis nach Puch/Weißenstein mit Kunstwerken bespielt. BERT MAHRINGER Malerei Plastik Zeichnung 1974–1980 Bildhauerhaus Kratal HAJIME TOGASHI Skulpturen Gemeindebad von Weißenstein ISABELLA BAN Weg – Kreuzweg – Wegkreuzung Waldparzelle

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		<p>TeilnehmerInnen: Josef Moser Peter A. Bär Roland Speckbacher Schoffthaler (alle aus Österreich)</p> <p>Sämtliche Bildhauer hatten ein Stipendium des Landes Tirol und arbeiteten auch im Krastal.</p>	<p>ARTHUR D. TRANTENROTH Steinwürfel Kaltenbrunn/Gletscherquelle</p> <p>MEINA SCHELLANDER Findling Krastal Waldparzelle Jesche, Winklern</p>
			<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Vereinsplatz Krastal Gemeinschaftsbauwerk als Kunstzentrum (Werkstätten, Galerie, Unterkünfte)</p>
			<p>Gemeinde Treffen Skulpturen als Leihgabe der Bildhauer Silvie Lejenne (FRA), Helen Howe (USA), Nicolas Bulloz (FRA)</p>
			<p>Gemeindeamt St. Jakob i.R. Skulpturen als Leihgabe der Bildhauer Isabella Ban (AUT), Otto Eder (AUT) und Pius Ledergerber (SUI)</p>
			<p>Ausstellung im und um den „Kleinen Hofgarten“ in Innsbruck mit der Tiroler Künstlerschaft. Darunter Arbeiten von Peter A. Bär (AUT).</p>
1981	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Marmoreinfassung am Eingangsportal mit Trittstufen versetzt sowie die rechte Treppe zum geplanten großen oberen Saal; Stützmauer im oberen Saal errichtet; Serpentinboden im Badehaus gesetzt, ergänzende Arbeiten im Wirtschaftsraum (Küche), Verputzen der Fassade (Zementputz).</p>	<p>SYMPOSION KRASTAL 1981 Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Gerd Schröder (GER) u.a.</p>	<p>SKULPTUREN IM FREIZEITPARK MOERS (GER) Nachdem die Skulpturen drei Jahre lang im Freizeitpark Moers ausgestellt worden waren, kaufte die Stadt Moers – mit initiiert durch den Architekten Wilhelm Müller-Jahn – die zwölf Skulpturen folgender SteinbildhauerInnen an: Otto Eder (AUT) Milena Lah (YUG) Janez Lenassi (YUG) N.N. (BEL)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1982	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS 25. Juli 1982 Freitag von Otto Eder. Der unerwartete, tragische Tod von Otto Eder stellte die Vereinsmitglieder vor schwierige Entscheidungen. Sein Tod bedeutete eine Zäsur für den Verein. Gemeinsam wurde beschlossen, den Verein weiterzuführen und den Bau im Sinne Otto Eders zu einem schnellen Abschluss zu bringen. Große bauliche Arbeiten sollten nicht mehr – wie bisher – von den Vereinsmitgliedern und Symposiumsteilnehmern getragen werden; eine Zusammenarbeit mit handwerklichen Betrieben wurde angestrebt.</p> <p>Auf Peter Ranacher folgte Ernst Reiterer als Obmann des Vereins (diese Funktion hatte er bis 1988 inne). Um den Otto-Eder-Nachlass (sein künstlerisches Werk wie auch das Künstlerhaus) zu erhalten, wurden drei Arbeitsgruppen gebildet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baugruppe, geleitet von Wilhelm Pleschberger und Peter Ranacher 2. Symposiumsorganisation, verantwortlich Peter A. Bär unter Mitarbeit von Heliane Wiesauer-Reiterer und Wilhelm Pleschberger 3. Nachlassbetreuung des Œuvre von Otto Eder durch Ernst Reiterer und Heliane Wiesauer-Reiterer. 	<p>SYMPOSION KRATAL 1982 Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Roland Kuch (GER) und andere Künstler.</p>	<p>ROLAND KUCH Grafisches Werk (Bildhauerhaus Kratal)</p> <p>WOLF WIECHERT las aus eigenen Werken (Gedichte und Prosa). Die Gedichte wurden von Roland Kuch illustriert.</p> <p>Eine weitere Lesung von Petra Scheide fand statt. Es gab die ersten Überlegungen für ein Seminar für Architektur an der Hochschule in Aachen.</p>
			<p>11. Otto Eder in Wien, um 1960</p>

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Peter Ranacher war für die Konservierung und Restaurierung von Otto Eders Skulpturen verantwortlich</p> <p>MITGLIEDER DES VEREINS: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT) Ernst Reiterer (AUT) Gerd Schröder (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>		
1983	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Neuaufnahme der Bautätigkeiten: Verputzarbeiten (450 m² Fläche) inklusive der Schmiede; energiesparende Fassadengestaltung; Innenausbauarbeiten; Verlegen elektrischer Leitungen, Isolier- und Abdichtungsarbeiten; Abflämm- und Deckensanierungsarbeiten; Bau einer Treppe im Maleratelier; Fensteranstriche; Einbau von Türrahmen.</p> <p>Insgesamt erbrachten die Vereinsmitglieder eine Eigenleistung von mehr als 250 Stunden.</p>	<p>SYMPOSION KRATALI 1983 Organisation: Peter A. Bär (AUT) Mitarbeit: Wilhelm Pleschberger (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Horst Mano Lindner (GER) Helmut Machhammer (AUT) Michael Nouri (AUT) Christian Sattmann (AUT) Gerald Obersteiner (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Heimo Pignitter (AUT) Arnold Polacek (AUT) Peter Ranacher (AUT) Giovanni Rindler (ITA) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Keiji Yamaya (JPN)</p>	<p>HELIANE WIESAUER-REITERER Eitemperabilder 1983 Arbeiten auf Papier Bildhauerhaus/Kratal</p> <p>OTTO EDER Skulpturen Präsentation der Kärntner Landesgalerie im Rahmen des Carinthischen Sommers in Stift Ossiach</p>

12. Ausstellungsplakat,
 Heliane Wiesauer-Reiterer, 1983



JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1984	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Das Bildhauerhaus wurde aufgestockt und mit einem Pultdach provisorisch abgedeckt. Es entstand dadurch eine zusätzliche Nutzfläche von 150 m², die in Zukunft ausgebaut werden sollten. Das Dach war notwendig, um die vorhandene Bausubstanz zu schützen. Errichtung von Seifenabscheider und einer Sickergrube als Erweiterung der bestehenden sanitären Einrichtung. Die Arbeiten wurden selbst durchgeführt oder, wenn nötig, mit Professionisten. „Wir haben stets Hand mit angelegt. Nur so ist es möglich solche Vorhaben mit so bescheidenen Mitteln zu realisieren“, sagte Peter A. Bär.</p> <p>MITGLIEDERAUFNAHMEN: Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER)</p>	<p>SYMPOSION KRATAL 1984 Organisation: Peter Ranacher (AUT) Peter A. Bär (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER) Gerald Obersteiner (AUT) Christian Pichler (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Arnold Polacek (AUT) Peter Ranacher (AUT) Hanna Sammer (AUT) Gerd Schröder (GER) Martin Wassmann (SUI) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>OTTO EDER Holzschnitte, Lithografien und Zeichnungen Gedächtnisausstellung Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>THEATERAUFFÜHRUNG Jean Cocteau – „Das Phantom von Marseille“</p> <p>LESUNG Robert Walser – „Helblings Geschichte“</p> <p>MUSIK Carinth-Bergmann Ensemble Hans-Peter Carinth – Panschab</p> <p>OTTO EDER Skulptur Malerei Zeichnung Künstlerhaus/Klagenfurt Rupertinum /Salzburg Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>
1985	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Endgültige Dachdeckung des Vereinshauses, Installation der Holzverschalung, Einbau von Fenstern und Türen, Isolation von Dach und Wänden. Fußböden sowie Wasser- und Elektroinstallationen wurden verlegt.</p>	<p>SYMPOSION KRATAL 1985 Organisation: Peter A. Bär (AUT) Peter Ranacher (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Ute Aschbacher (AUT) Peter A. Bär (AUT) Martin Beck (GER) Hella Böhm (GER) Erich Fink (AUT) Vera Fischer (YUG) Gottfried Hacker (AUT)</p>	<p>ANTLITZ – KOPF Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Arbeiten von: Siegfried Anzinger, Karel Appel Tom Barth Peter A. Bär Michael Buthe Walter Dahn</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN**SYMPOSION**

Silvia Frueh Keyserling (GER)
 Roland Kuch (GER)
 Angela Laich (GER)
 Milena Lah (YUG)
 Ivan Lesiak (YUG)
 Christiane Neckritz (GER)
 Heimo Pignitter (AUT)
 Pia Steixner (AUT)
 Johann Schickingner (GER)
 Irmgard Schaumberger (AUT)
 Gerd Schröder (GER)
 Michael Schützenberger (GER)
 Eva Maria Schwarz (GER)
 Gisela Weber (GER)
 Susanne Zemroser (AUT)
 Gerhard Zickelbach (GER)

AUSSTELLUNG

Otto Eder
 Alexej Jawlensky
 Roland Kuch
 Siegfried Kaden
 Nino Longobardi
 Christiane Neckritz
 Gerald Obersteiner
 Heimo Pignitter
 Wilhelm Pleschberger
 Peter Ranacher
 Irmgard Schaumberger
 Antonio Saura
 Walter Vopava
 Heliane Wiesauer-Reiterer
 In der Ausstellung wurden auch
 afrikanische Masken gezeigt.

LESUNGEN

Silvia Frueh Keyserling
 Ernst Fuchs

SYMPOSIONSARBEITEN

Abschlussausstellung
 Kleinplastik und Bilder im
 Bildhauerhaus Krastal

WERKSTATTGESPRÄCH

im Marmorsteinbruch

OTTO EDER**Skulpturen Malerei Grafik**

Kunstpavillon Innsbruck,
 Cajetan Grill, Wien
 Galerie Ipen, Wien
 Organisation:
 Ernst Reiterer (AUT)
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

Kollektivausstellungen, in denen Otto
 Eder vertreten war:
 1945 DAVOR – DANACH
 Museum des 20. Jahrhunderts, Wien



13. Hella Böhm
Black Siren, 1985
 Fotoserie in Zusammenarbeit mit Irmgard
 Schaumberger und Pia Steixner

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1986	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Ein Dachstuhl wurde in Zusammenarbeit mit der Zimmerei Themesel errichtet. Ein Teil des Dachs vom Haupthaus wurde mit Blech gedeckt. Das Haus war jetzt endlich vor den Witterungseinflüssen geschützt. Weitere Baumaßnahmen: ein großer Kamin wurde aufgemauert, das Außenholz gestrichen sowie viele kleinere Arbeiten verrichtet. Der im Vorjahr begonnene Arbeitsraum wurde soweit fertig gestellt, dass er als solcher bereits genutzt werden konnte. Wasser und Strom wurden im Küchenbereich installiert.</p>	<p>SYMPOSION KRATAL 1986 Organisation: Peter A. Bär (AUT)</p> <p>Mitarbeit: Helmut Machhammer (AUT), Wilhelm Pleschberger (AUT), Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Haruki Fujiyama (JPN) Hans Jürgen Hauck (GER) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Bumpei Matsuda (JPN) Pia Steixner (AUT) Hannah G. Stütz-Mentzel (GER) Masanori Sukenari (JPN) Susanne Walke (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>HOMMAGE AN WOTRUBA Akademie der bildenden Künste, Wien</p> <p>DIE WERKSTÄTTE KRATAL im Rahmen des Musikfestivals „Carinthischer Sommer“ im Stift Ossiach, Stiftshof. Organisation: Ernst Reiterer gemeinsam mit Karl Newole Kärntner Landesgalerie</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Paul Louis Meier (SUI) Gerald Obersteiner (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT) Michael Schützenberger (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>ANTONI TÀPIES Tuschen Malereien Objektbilder Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>GEL – OH – TWO Musik von Klaus Karlbauer im Steinbruch Lauster</p> <p>ERNST FUCHS Lesung</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1987	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Arbeiten mit Professionisten: Dachdeckung, Fenster, Türen, sanitäre Anlagen, Innenausbau. Fertigstellung des Blechdachs am Hauptgebäude, Neuinstallation der elektrischen Leitungen. Aufmauern des Kamins über das Dach hinaus. Beginn mit Arbeiten im Sanitärbereich und in der Küche (Bad- und Küchenhaus).</p>	<p>SYMPOSION KRISTAL 1987 Organisation: Peter A. Bär (AUT)</p> <p>Mitarbeit: Wilhelm Pleschberger (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Bumpei Matsuda (JPN) Pia Steixner (AUT) Masanori Sukenari (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>JOSEPH BEUYS Spur II Bildhauerhaus Krastal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>OTTO EDER Skulpturen und Zeichnungen Rupertinum, Museum der Moderne Salzburg Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>
1988	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Bad- und Küchenhaus: 2 Duschen, 2 WCs, 2 Waschtische wurden installiert sowie die Marmorböden verlegt. Elektroinstallationen. Die Dächer von Schmiede, Küche und Bad wurden abgedichtet. Im Schlafbereich wurden die Fenster eingemauert und die Holzböden verlegt.</p> <p>VEREINSFÜHRUNG: Ernst Reiterer zog sich aus dem aktuellen Vereinsgeschehen zurück. Seit 1988 liegen die Vereinsführung sowie die Organisation der Symposien in der Hand des jeweiligen Obmanns / der Obfrau, manchmal allein, meistens jedoch in Zusammenarbeit mit mehreren Künstlern des Vereins.</p>	<p>SYMPOSION KRISTAL 1988 Steine Bilder Objekte Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Stefan Beuchl (GER) Marcus Centmayer (GER) James Clay (AUT) Günther Gstrein (AUT) Masafumi Hosumi (JPN) Angela Laich (GER) Hannes Schickinger (GER) Hannah G. Stütz-Mentzel (GER) Satoko Sukenari (JPN) Brigitte Wachter (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p>SYMPOSION KRISTAL Secession Wien Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur und Objekte in der Galerie und Großskulpturen im Park und auf dem Gehsteig vor der Secession. Organisation: Ernst Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Stefan Beuchel (GER) Hella Böhm (GER) Markus Centmayer (GER) James Clay (AUT) Tim Eiag (GER) Ignaz Kienast (AUT) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Paul-Louis Meier (SUI) Johannes Peter Perz (AUT)</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN SYMPOSION

AUSSTELLUNG



14. Ausstellungsaufbau auf dem Gehsteig vor der Wiener Secession, 1988

Wilhelm Pleschberger (AUT)
 Peter Ranacher (AUT)
 Meina Schellander (AUT)
 Pia Steixner (AUT)
 Masanori Sukenari (JPN)
 Hannah G. Stütz-Mentzel (GER)
 Brigitte Wachter (GER)
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)
 Keiji Yamaya (JPN)
 sowie Arbeiten von Otto Eder
 (AUT)

SKULPTUREN

in der Ferienregion Ossiachersee
 Installation der Skulpturenstraße von
 Treffen bis zum Ossiacher See

Organisation:

Ernst Reiterer, von Wilhelm
 Pleschberger fortgesetzt

Aufstellung der Skulpturen von:

Peter A. Bär (AUT)
 Nicolas Bulloz (FRA)
 Otto Eder (AUT)
 Makoto Fujiwara (JPN)
 Helen Howe (USA)
 Masafumi Hosumi (JPN)
 Silvie Lejenne (FRA)
 Pius Ledergerber (SUI)
 Helmut Machhammer (AUT)
 Paul Louis Meier (SUI)
 Giovanni Rindler (ITA)
 Peter Ranacher (AUT)
 Johann Schickinger (GER)
 Michael Schützenberger (GER)
 Masanori Sukenari (JPN)
 Satoko Sukenari (JPN)
 Wilhelm Pleschberger (AUT)
 Peter Ranacher (AUT)
 Gisela Weber (GER)
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)
 Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
			Skulpturenankauf der Gemeinde Treffen: Monolith von Otto Eder und die Skulptur von Silvie Lejenne (FRA).
1989	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Umgestaltung des Bad-Containers; Übersiedlung der Küche.</p> <p>MITGLIEDERAUFNAHME: Erika Inger</p>	<p>SYMPOSION KRATAL 1989 Skulpturen und Malerei Krastal – Villach Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Marcus Centmayer (GER) Miriam Erbacher (GER) Lisa Huber (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Brigitte Saschofer (AUT) Kurt Seehofer (AUT) György Tcheslasy (HUN)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN 1989 Krastal/Villach Ausstellung kleiner Arbeiten im Marmorraum des Bildhauerhauses. Ausstellung der Symposionsarbeiten auf dem Hauptplatz von Villach. Ankauf der Skulptur von Miriam Erbacher von der Stadt Villach.</p> <p>Die Skulpturen von Helmut Machhammer und Peter A. Bär, welche auf der Skulpturenstraße standen, wurden von der Gemeinde Treffen angekauft und in Annenheim und Sattendorf aufgestellt.</p>
1990	<p>MITGLIEDERAUFNAHME: Wolfgang Wohlfahrt</p>	<p>BILDHAUER-SYMPOSION KRATAL '90 Krastal-Villach Organisation: Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Zóltán Szultán Bogdándy (HUN) Zbigniew Franczkiewicz (POL) Evamaria Krzok (DDR) Helmut Machhammer (AUT) Reuven Schärf (ISR) Dorothea Schütz (GER) Rudolf Sommer (AUT) Lászlo Sztrákos (HUN) Martin Arnd Wendrich (GER) Roman Wenzel (ČSSR) Albrecht Zauner (GER)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Krastal/Villach Bis auf die Gemälde von Dorothea Schütz wurden die Symposionsarbeiten im Stadtraum von Villach ausgestellt.</p> <p>Die Skulptur von Zóltán Szultán Bogdándy wurde beschädigt, die Skulptur von Helmut Machhammer zerstört.</p> <p>Kleinere Arbeiten wurden im Marmorraum sowie im Eingangsbereich des Bildhauerhauses im Kratal gezeigt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1991	OTTO-EDER-NACHLASS Übergabe des künstlerischen Nachlasses an die Schwester von Otto Eder.	BILDHAUER-SYMPOSION KRASTAL '91 Unterwegs Krastal – St. Paul/Lavanttal Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Mitarbeit: Wilhelm Pleschberger (AUT) Josef Klingbacher (AUT) Igor Pucker (AUT) TeilnehmerInnen: Klaus Högner (GER) Jim Mo Kang (KOR) Zeev Krischer (ISR) Helmut Machhammer (AUT) Mihai Marcu (ROM) Jerzy Mizera (POL) Wilhelm Pleschberger (AUT) Nicolai Rosu (GER) Erika Inger (ITA) Radomir Vavrusa (ČSSR)	SYMPOSIONSARBEITEN Krastal/St. Paul/Lavant Ausstellung kleiner Arbeiten im Bildhauerhaus im Krastal. Erste Kärntner Landesausstellung im Stift St. Paul/Lavant. Ausstellung von Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Eingangsbereich des Stiftes. Die Symposionsarbeiten wurden im Stadtraum von St. Paul/Lavant für ein Jahr ausgestellt. Ankauf der Skulptur von Erika Inger durch die Gemeinde.
		Das Symposion arbeitete in zwei Phasen; erst im Krastal und dann in St. Paul/Lavant.	
1992	KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Der Hausbau war so gut wie abgeschlossen. Jetzt waren einfache Räume zum Ausstellen, Wohnen und zum Arbeiten sowie eine Werkstätte, ein Küchen- und Badetrakt vorhanden.	BILDHAUERSYMPOSION KRASTAL '92 Steine · Steinbruch · Stadtpark Krastal – Villach Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Mitarbeit: Wolfgang Wohlfahrt (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Erika Inger (ITA) TeilnehmerInnen: Christian Feierle (AUT) Gillian Forbes (GBR) Jun Furukawa (JPN)	SYMPOSIONSARBEITEN Krastal/Villach Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus im Krastal. Die großen Arbeiten sind im Stadtpark Villach ausgestellt.
			
	15. Klaus Högner <i>Turm, Loses Gefüge</i> , 1991 Krastaler und Wachauer Marmor		
	16. Wolfgang Wohlfahrt, 1992		

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

17. Roman Wenzel mit seiner Skulptur
Der Pirat, 1992

SYMPOSION

Erika Inger (ITA)
Ilan Gelber (ISR)
Varda Ghivoly (ISR)
Elisabeth Juan (AUT)
Helmut Machhammer (AUT)
Wilhelm Pleschberger (AUT)
Andreas Theurer (GER)
Roman Wenzel (ČSSR)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)
Antonina Wysocka-Jonczak (POL)

Gearbeitet wurde im Steinbruch und
anschließend im Stadtpark Villach.

AUSSTELLUNG

18. Abschlussfest Symposium Krastal, 1992
mit Hans Laimer, Betriebsleiter Steinbruch
Lauster

1993**BILDHAUERSYMPOSION 1993**

Schöne Steine
Krastal – St. Paul/Lavanttal
Organisation:
Helmut Machhammer (AUT)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

TeilnehmerInnen:
Pilar Aldana-Méndez (COL)
Ernst Reinhart Böhling (GER)
Leslie De Melo (IND)
Paul Justus Lück (GER)
Helmut Machhammer (AUT)
Dina Dorothea Ney (GER)
Nicapetre (CDN)
Norio Takaoka (JPN)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

Gearbeitet wurde im Steinbruch und
beim Gymnasium in St. Paul/Lavant.


SYMPOSITIONSARBEITEN

Krastal und St. Paul/Lavanttal
Ausstellung kleiner Arbeiten aller
Symposiumsteilnehmer im Bildhauer-
haus im Krastal sowie im Eingangsbereich
des Stiftes St. Paul/Lavant.

Die Sympositionsarbeiten blieben ein
Jahr im Stadtraum von St. Paul aus-
gestellt.

Ankauf der Skulptur von Ernst
Reinhart Böhling durch die Ge-
meinde St. Paul. (Die eingegrabene
Skulptur wurde wieder ausgegraben
und aufgestellt.)

Die Skulptur von Norio Takaoka
(JPN) wurde an die Arena in Graz
verliehen.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1994		<p>BILDHAUERSYMPOSION 1994 Stein-Spiel Krastal und Klagenfurt Organisation: Erika Inger (ITA), Wilhelm Pleschberger (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Hansjörg Hofer (ITA) Erika Inger (ITA) Zeev Krischer (ISR) Ulrich Mathes (GER) Josef Pleier (GER) Wilhelm Pleschberger (AUT) Natasha Smith (GBR) Vorè (GER)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Krastal/Klagenfurt Im Europapark Klagenfurt sind nach wie vor die Werke der folgenden KünstlerInnen dieses Symposions ausgestellt: Erika Inger (ITA) Zeev Krischer (ISR) Ulrich Mathes (GER) Josef Pleier (GER) Natasha Smith (GBR) Vorè (GER) Ankauf der Skulptur von Josef Pleier durch die Stadt Klagenfurt.</p> <p>MILLE STATUE Skulpturenausstellung im Stadtpark in Millstatt seit 1994 Organisation: Erika Inger (ITA)</p> <p>TeilnehmerInnen: Bella Ban (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Zeev Krischer (ISR) Pius Ledergerber (SUI) Paul Justus Lück (GER) Helmut Machhammer (AUT) Jerzy Mizera (POL) Josef Michentaler (AUT) Georg Planer (AUT) Nicolai Ruso (ROM) Gerd Schröder (GER) Reuven Schärf (ISR) Max Seibald (AUT) Eddy Walrave (BEL) Antonia Wysocka-Janczak (POL)</p>
			
	<p>19. Makoto Fujiwara <i>O.T.</i>, 1967 Krastaler Marmor Gemeinde Millstatt</p>		

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1995		<p>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION 1995 Kratal – Klagenfurt Organisation: Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Reinhart Bernsteiner (AUT) Bob Budd (GBR) Neva De Reggi (SLO) Helmut Machhammer (AUT) Gilo Moroder (ITA) Takayuki Muda (JPN) Tanya Preminger (ISR) Caroline Ramersdorfer (AUT) Uli Schwander (GER)</p> <p>Gearbeitet wurde im Steinbruch im Kratal und im Europapark Klagenfurt.</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Kratal/Klagenfurt Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>Ausstellung aller großen Symposionsarbeiten im Europapark. Bis auf die Arbeit von Tanya Preminger befinden sich alle Arbeiten noch vor Ort.</p>
1996		<p>BILDHAUERSYMPOSION 1996 Bürgerlust Kratal – Völkermarkt Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Carmen Armbruster (ESP) Rosa Brunner (GER) Herbert Golser (AUT) Angelika Kampfer (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Michael Printschler (AUT) Gebhard Schatz (AUT) Masaya Shibayama (JPN) Eric Verhelst (BEL) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Kratal/Völkermarkt Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>Ausstellung von Arbeiten aller Symposionsteilnehmer in der Galerie Magnet und im Stadtturm Völkermarkt.</p> <p>Initiierung des Bildhauersymposions in Velpke (Deutschland) durch Paul Justus Lück und Helmut Machhammer.</p> <p>Ankauf der Skulptur von Natasha Smith durch die Stadt Klagenfurt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1997		<p>30. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION Kratal 1997 Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Michael Printschler (AUT) Catrin Bolt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Marta Goméz-Martínez (ESP) Rudolf Krieger (AUT) Paul Justus Lück (GER) Helmut Machhammer (AUT) Elke Maier (GER) Michael Printschler (AUT) Georg Planer (AUT) Harald Schwinger (AUT)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal zusammen mit Arbeiten von Eduardo Chillida, Alberto Giacometti, Bruno Gironcoli, Walter Pichler und Fritz Wotruba.</p>
1998	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Umbau und Neugestaltung der Küche.</p> 	<p>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION Kratal 1989 Organisation: Erika Inger (ITA) Helmut Machhammer (AUT) Michael Printschler (AUT) Catrin Bolt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Erika Inger (ITA) Richard Kaplenig (AUT) Petra Lange (GER) Helmut Machhammer (AUT) Ogira Omburo (KEN) Michael Printschler (AUT) Nika Radić (CRO) Thaddäus Salcher (ITA) Herbert Unterberger (AUT) Eddy Walrave (BEL) Karin Zeitlhuber (AUT)</p>	<p>EUROPÄISCHE BILDHAUERWERKSTATT Cantiere Europeo della Scultura Arbeitsaufenthalt und Ausstellung im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>TeilnehmerInnen: Henner Kuckuck (GER) Giancarlo Lepore (ITA) Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT) (Arbeitsaufenthalt)</p> <p>Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>ALPE-ADRIA-ARBEITSWOCHE im Kratal</p>

20. Alpe-Adria-Arbeitswoche im Kratal 1998:
 Michael Printschler, Egon Straszer, Richard Kaplenig,
 Paolo Dolzan, Nemanja Cvijanović und Max Seibald

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1999	MITGLIEDERAUFNAHME: Egon Straszner	<p>INT. BILDHAUERSYMPOSION Krastal – Großglockner 1999 Kehre 14, 2347 mü.d.h. Großglockner Hochalpenstraße Organisation: Christiane Neckritz (GER) Michael Printschler (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Ursula Beiler (AUT) Karin Frank (AUT) Herbert Golser (AUT) Jürgen Küppers (GER) Peter Paul Medzech (GER) Christiane Neckritz (GER) Vassil Nikow (BUL) Doris Plankl (ITA) Michael Printschler (AUT) Wilhelm Scherübl (AUT) Gaby Schulze (GER) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Großglockner 1999 – Kehre 14 Installation der Großskulpturen auf dem Großglockner, Kehre 14.</p> <p>BONES IN STONES Performance (Bewegungsstudien) von Doris Plankl auf der Kehre 14, Großglockner.</p>
2000	Baumaktion von Egon Straszner: „Mitten im Wald eine baumfreie Zone, da die Skulpturen unsere Pflanzen sind und sie brauchen einen Platz. Wir brauchen Platz. Eine Provokation – ein Wachrütteln – Neuaufnahmen“. (Egon Straszner)	<p>SYMPOSION FÜR BILDENDE KUNST KRATAL Materie Stein 2000 Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Christiane Neckritz (GER)</p> <p>TeilnehmerInnen: Richard Frankenberger (AUT) Takashi Kondo (JPN) Ruth Mateus (AUT) Elisabeth Melkonyan (AUT) Christiane Neckritz (GER) Petra Suko (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Kinder der Künstler: Lukas Frankenberger luna Mateus</p>	<p>SYMPOSIONSARBEITEN Materie Stein 2000 Konzeptkunst Skulptur Malerei Grafik Objekte Fotografie Installation Ausstellung aller Symposionsarbeiten im Bildhauerhaus sowie auf dem Gelände um das Haus und im Steinbruch.</p> <p>Auch die Kinder der eingeladenen Künstler waren aufgefordert kreativ eigene Arbeiten zu entwickeln und auszustellen.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		Lea Ranacher Judith Reiterer Roberto Özcelik	
2001	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Vermessung des gesamten Wohn- und Ausstellungshauses durch Architekt Peter H. Schurz, gemeinsam mit seinen Studenten von der TU Graz.</p> <p>ARCHITEKTURWETTBEWERB Architekt Peter H. Schurz plante Erweiterungsbauten und veranstaltete einen Architekturwettbewerb mit den Architekturstudenten der TU Graz im Krastal. Den ersten Preis erhielt Rudolf Grimm für den Entwurf eines Erweiterungsbaus des Vereinshauses im Krastal.</p> <p>Die Vereinsmitglieder erarbeiten einen Wunschkatalog für die Entwicklung und die Schwerpunkte des Bildhauerhauses.</p> <p>MITGLIEDERAUFNAHME: Michael Kos (AUT) Sabine Rosenauer (AUT) Max Seibald (AUT) Peter H. Schurz (AUT) Alfred Woschitz (AUT)</p>	<p>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION KRASTAL 2001 Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT) TeilnehmerInnen: Katja Natascha Busse (GER) Silvia Fohrer (AUT) Catrin Bolt (AUT) Marlene Haring (AUT) Halt & Boring (AUT) Rudolf J. Kaltenbach (GER) Takashi Kondo (JPN) Michael Kos (AUT) Henner Kuckuck (GER) Helmut Machhammer (AUT) Tonie Okpe (NGR) Max Seibald (AUT) Egon Straszer (AUT) Mariacristina Zanon (AUT)</p> <p>FILMDOKUMENTATION Der ORF produzierte unter der Leitung von Horst Ebner für Bayern alpha den Film <i>Steinzeit</i> über das Bildhauersymposion im Krastal.</p>	<p>ARCHITEKTURAUSSTELLUNG Neugestaltung des Bildhauerhauses in Kras. Unter der Leitung von Architekt Peter H. Schurz stellten Architekturstudenten der TU Graz, Institut für Baukunst, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vor. Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Krastal sowie der großformatigen Arbeiten auf dem neuen Platz beim Bildhauerhaus.</p> <p>FOTODOKUMENTATION Materie Stein Ausstellung der Fotodokumentation des Symposions 2000 von Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT).</p>  <p>21. Das Architekturmodell des Wettbewerbspreisträgers Rudolf Grimm</p>
2002		<p>35. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION 2002 Public View, Krastal Sculpture : Landscape : Environment Organisation: Erika Inger (ITA) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p>OTTO EDER HOMMAGE 2002 Künstlerbegegnungen im Bildhauerhaus Krastal Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



22. Ausstellung „Otto Eder Hommage“, 2002
Meina Schellander; Reimo Wukounig, Heliane
Wiesauer-Reiterer und KR Anton Tusch
Bildhauerhaus Krastal

TeilnehmerInnen:
Guy Baekelmans (BEL)
Igor Brown (ISR)
Bob Budd (GBR)
Ioan Bunus (GER)
Emanuela Camacci (ITA)
Thomas Györi (AUT)
Erika Inger (ITA)
Gianpaolo D'Andrea Moravecchia (ITA)
Kamen Tanev (BUL)
Tobel (GER)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

TeilnehmerInnen:
Richard Frankenberger
Bruno Gironcoli
Helmut Machhammer
Hermann J. Painitz
Josef Pillhofer
Wilhelm Pleschberger
Peter Ranacher
Meina Schellander
Oswald Stimm
Heliane Wiesauer-Reiterer
Werner Würtinger
sowie Werke von Otto Eder.
(alle aus Österreich)

Der Ausstellung war eine Diskussion
angeschlossen: Otto Eder und seine
Bedeutung für die Skulptur in
Österreich
Diskussionsleiter:
Dr. Fred Dickermann, Präsident des
Künstlerhaus Klagenfurt.

PRIVATVERGNÜGEN

[kunstwerk] krastal
Konzept:
Michael Kos
Organisation:
Michael Kos und Sabine Rosenauer



23. Von li. n. re.: Heliane Wiesauer-Reiterer; Wolfgang Wohlfahrt,
Egon Straszner, Helmut Machhammer, Peter H. Schurz, Peter
Ranacher, 2002, *Glice* von Max Seibald konsumierend

TeilnehmerInnen:
Erika Inger (ITA)
Michael Kos (AUT)
Helmut Machhammer (AUT)
Christiane Neckritz (GER)
Peter Ranacher (AUT)
Sabine Rosenauer (AUT)
Peter H. Schurz (AUT)
Max Seibald (AUT)
Egon Straszner (AUT)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)
Alfred Woschitz (AUT)
Aktion des Vereins im Rahmen der
Treffner Kulturstage im [kunstwerk]
krastal

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



24. Ausstellung „Otto Eder Homage“, 2002
 Podiumsdiskussion „Otto Eder und seine Bedeutung für die Skulptur in Österreich“
 Diskussionsleitung Dr. Fred Dickermann, damaliger Präsident des Künstlerhauses Klagenfurt
 Teilnehmer von li. n. re.: Ernst Reiterer, Mag. Robert Wlattnig, Reimo Wukounig, Dr. Fred Dickermann
 Bildhauerhaus Krstal

EUROPE ART LANGUAGES

Europäisches Ausstellungsprojekt in Melegnano, Castello Mediceo, Piazza della Vittoria (EU-Projekt)
 Organisation für Österreich:
 Max Seibald (AUT)
 Helmut Machhammer (AUT)
 Egon Straszner (AUT)

TeilnehmerInnen Austria:

Götz Bury
 Herbert Golser
 Erika Inger
 Michael Kos
 Helmut Machhammer
 Max Seibald
 Egon Straszner
 Heliane Wiesauer-Reiterer
 Wolfgang Wohlfahrt

OUT DOOR SHOW**Das [kunstwerk] krstal im Künstlerhaus Klagenfurt**

Organisation:
 Helmut Machhammer (AUT)
 Wolfgang Walkensteiner (AUT)
 Uli Sturm (AUT)
 unter Mithilfe von
 Egon Straszner (AUT)

TeilnehmerInnen:

Silvia Fohrer (GER)
 Tomas Hoke (AUT)
 Rudolf J. Kaltenbach (GER)
 Bärbel Kopr (AUT)
 Michael Kos (AUT)
 Takashi Kondo (AUT)
 Helmut Machhammer (AUT)
 Tonie Okpe (NGR)
 Peter Ranacher (AUT)
 Max Seibald (AUT)
 Egon Straszner (AUT)
 Herbert Unterberger (AUT)
 Erich Unterweger (AUT)
 Rainer Wulz (AUT)

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
2003	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Installation eines Metallgeländers im Eingangsbereich sowie einer Treppe ins Obergeschoß, welche von Max Seibald konstruiert wurde und die zugleich auch Kunstobjekt ist.</p> <p>Neue Umbau- und Sanierungsarbeiten im Ausstellungshaus. Eine Vereinsaktivität unter der Bauaufsicht von Alfred Woschitz, Sabine Rosenauer und Max Seibald. Seit 25 Jahren immer wiederkehrende Entrümpelungsaktionen.</p>	<p>INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION 2003 Krastal – Öhringen Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Rosa Brunner (GER) Sibylle von Halem (GER) Giancarlo Lepore (ITA) Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT) Heidi Tschank (AUT) Cissy van der Wel (NED) Wolfgang Walkensteiner (AUT)</p> <p>Der ORF produzierte ein „Österreichbild“ über das Bildhauersymposium Krastal – Öhringen. Leitung: Horst Ebner Kamera: Ivan Klaric</p>	<p>STONEWASHED I Skulptur : Schwerpunkt : Stein indoor – outdoor im Barockschlössl und am Hauptplatz in Mistelbach Aktion: MUSEUM M Konzept: Michael Kos</p> <p>Organisation: Michael Kos (AUT) Joachim Hoffmann (AUT) Egon Straszer (AUT) Alfred Woschitz (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Katja Natascha Busse (GER) Herbert Golser (AUT) Michael Kos (AUT) Joachim Hoffmann (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Max Seibald (AUT) Egon Straszer (AUT) Kamen Tanev (BUL) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Konzert: Uli Scherer piano Wolfgang Puschnig sax</p> <p>MATERIA MEDIUM MONUMENTUM Wanderausstellung in Koproduktion mit der Kulturorganisation Rjeka Ausstellung im Bildhauerhaus Krastal Organisation: Max Seibald (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Gianfranco Grosso (ITA) Rudolf J. Kaltenbach (GER) Enrico Minato (ITA) Max Seibald (AUT) Vedran Vrazalic (BIH)</p>



25. Rudolf J. Kaltenbach
Schlitten, 2003

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



26. „Zugunsten“ – Konzert von Uli Scherer mit Ali Gaggl, Wolfgang Puschnig, K. H. Miklin, Daniel Mösig, Heinrich Werkl, Mario Vavti, Rudi Melcher und Emil Kristoff, 2003

ANKLOPFEN

Eröffnungsveranstaltung im Krastal
Konzert mit:
Uli Scherer, Ali Gaggl und Emil
Kristoff

ZUGUNSTEN

Versteigerung im [kunstwerk] krastal
Bühnenbild für ein Konzert von Max
Seibald mit Egon Straszner
Organisation:
Alfred Woschitz (AUT)

EUROPE ART LANGUAGES

Abschlussausstellung in Rozzano
Organisation:
Max Seibald (AUT)

TRAFFIC SESSION

Tanzperformance im Steinbruch, ein
spartenübergreifendes Projekt
Organisation:
Max Seibald (AUT)

Theaterperformance: Loredana
Manfré, Anita Possamai

WORKSHOP

der Waldorfschule Klagenfurt im
[kunstwerk] krastal

**INTERNATIONAL
ARCHITECTURE WORKSHOP**

space stone kras
im [kunstwerk] krastal

2004 KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS
Weitere Aufschüttung des
Grundstücks mit Marmorschotter
durch Auflage der
Wildwasserverordnung.

**SYMPOSION BILDENDER KUNST
RAUM I+II
Krastal 2004
Kunst Sprache Klang**
Organisation:
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

**RAUM I+II
Kunst Sprache Klang**
im [kunstwerk] krastal, im Stadtkeller
und im Lengenbacher Saal in
Neulengbach. In Kooperation mit
FOCUS kunstfreiraum Neulengbach

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Michael Kos nutzte die Bilder der Aufschüttung zu einer sarkastischen PR-Aktion für das Krastal, die einiges Aufsehen erregte. Rote Bemalung des Küchen-Badehauses.</p> <p>MITGLIEDERAUFNAHME Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (GER) Wolfgang Walkensteiner (AUT)</p>	<p>TeilnehmerInnen: Christof Aigner (AUT) Ingrid Cerny (AUT) Tim Eiag (GER) GRAF+ZYX (AUT) Werner Hollunder (AUT) K.U.SCH. (AUT) Richard G. Künz (AUT) Norbert Maringer (AUT) Uli Scherer (AUT) Peter Dörflinger (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Ausstellung der Symposionsarbeiten im Krastal (Raum I) und des erweiterten Symposions in Neulengbach (Raum II). An beiden Standorten fand eine Uraufführung der Kompositionen von Uli Scherer statt. Im [kunstwerk] krastal: <i>Earth. Times of Rhythms Resurrected</i>, ein siebenteiliges Werk für neun Musikanten im Klangraum „Lithonium“.</p> <p>Präsentation von Katalog und Dokumentation auf DVD-R zu Symposion und Ausstellung „RAUM I+II“ mit Screening und Diaprojektion in der Secession, Wien. Die DVD wurde von GRAF+ZYX gestaltet und produziert. Symposion und Ausstellung waren eine Kooperation von [kunstwerk] krastal + FOCUS kunstfreiraum/ Neulengbach.</p> <p>EXPEDITION SKULPTUR Südtiroler KünstlerInnen in Kärnten Galerie im [kunstwerk] krastal Organisation: Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Will-ma Kammerer Willy Verginer Maria Burger Thomas Hansen Paul Feichter Erich Dapunt Thea Blaas Erika Inger Franz Messner</p>
			
	<p>27. Heliane Wiesauer-Reiterer vor ihren Objekten, 2004</p>		

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



28. Rauminstallation von Heliane Wiesauer-Reiterer, 2004

29. „De Valigia“, Ausstellung im [kunstwerk] krastal, 2004

Andreas Zingerle
Daniela Chinellato
Wolfgang Wohlfahrt
Matthias Schönweger

NATURARTE

Skulpturenausstellung in Rozzano/
Bertonico I

Organisation:
Max Seibald (AUT)

KünstlerInnen:

Emanuela Camacci (ITA)
Thomas Györi (AUT)
Sibylle von Halem (GER)
Erika Inger (ITA)
Michael Kos (AUT)
Helmut Machhammer (AUT)
Georg Planer (AUT)
Max Seibald (AUT)
Egon Straszer (AUT)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

DE VALIGIA

Ausstellung im Bildhauerhaus
ein internationales Projekt initiiert
von Gianpaolo D'Andrea Moravecchia
im [kunstwerk] krastal

Organisation:
Max Seibald (AUT)

Theaterperformance:
Loredana Manfrè und Anita Possamai

2005

**38. BILDHAUERSYMPOSION
KRASTAL 2005**

**Geschlossene Gesellschaft –
offenes Haus**

ein Vereinssymposion
Konzept:
Michael Kos (AUT)

**EXPEDITION GEFÄHRTEN
Kärntner Künstler in Bozen**

Galleria Prisma, Bozen
Organisation:
Michael Kos (AUT)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



30. Peter H. Schurz
Schwebende II, 2005

TeilnehmerInnen sind alle aktiven Künstler-Mitglieder des Vereins:
Sibylle von Halem (GER)
Joachim Hoffmann (GER)
Erika Inger (ITA)
Michael Kos (AUT)
Helmut Machhammer (AUT)
Christiane Neckritz (GER)
Peter Ranacher (AUT)
Peter H. Schurz (AUT)
Max Seibald (AUT)
Egon Straszer (AUT)
Wolfgang Walkensteiner (AUT)
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

Im Zuge des Symposions wurde erstmals ein Symposium im Symposium, ein sehr geselliges „Gastmahl“ für die Sponsoren des Vereins, veranstaltet.

TeilnehmerInnen (Mitglieder des Vereins und Gäste):
Heliane Wiesauer-Reiterer & Judit & Melas
Peter H. Schurz & Elisabeth Fheodoroff
Helmut Machhammer & Rudi Benetnik
Egon Straszer & Hans Weyringer
Rupert Wenzl & Sonja Hollauf
Michael Kos & Lojze Wieser
Christiane Neckritz & G.
Robert Kummer & N.N.
Uwe Bressnik & Richie Klammer
Max Seibald & Mariacristina Zanon
Joachim Hoffmann & Helmut Gruber
Wolfgang Walkensteiner & Niclas Anatol
Sibylle von Halem & Gabriela Nepo-Stieldorf

SKULPTURENSTRASSE

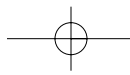
Skulpturen durchs Kratal – vom Fluss zum See

ein EU-Leader Projekt
Planung und Organisation:
Peter H. Schurz in Zusammenarbeit mit Michael Kos und Egon Straszer



31. „Gastmahl“, Symposium 2005

Skulpturen der folgenden KünstlerInnen wurden aufgestellt:
Carmen Armbruster (ESP)
Guy Baekelmans (BEL)
Gillian Forbes (GBR)
Jun Furukawa (JPN)
Ilan Gelber (ISR)
Vereda Ghivoly (ISR)
Herbert Golser (AUT)
Thomas Györi (AUT)
Erika Inger (ITA)
Giancarlo Lepore (ITA)
Rudolf J. Kaltenbach (GER)
Takashi Kondo (JPN)
Henner Kuckuck (GER)



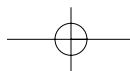
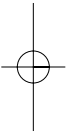
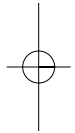
AUSSTELLUNG IM BILDHAUERHAUS KRATAL, 2005



32. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Links: Arbeiten von Wolfgang Wohlfahrt
Rechts: eine Papierarbeit von Joachim Hoffmann

33. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Fotoarbeiten von Michael Kos und Skulpturen von Helmut
Machhammer

34. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Bildmontagen von Max Seibald und Michael Kos, Skulptur von
Heliane Wiesauer-Reiterer





35. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Joachim Hoffmann
Baby, 2005
Gummerner Marmor, 35 x 20 x 30 cm

37. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Überarbeitete Fotos sowie ein Marmorkopf von Heliane
Wiesauer-Reiterer im Eingangsbereich des Künstlerhauses

36. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Links: Peter Ranacher, *Kleine Stehende*
Rechts: Egon Straszer, *Rundstück* 2002,
gespitzter Carrara Marmor, 40 x 30 x 30 cm

38. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005
Bilder von Wolfgang Walkensteiner, Skulptur von Helmut
Machhammer



Helmut Machhammer (AUT)
 Paul Louis Meier (SUI)
 Gianpalo D`Andrea Moravecchia (ITA)
 Osamu Nakajima (JPN)
 Johannes Peter Perz (AUT)
 Michael Printschler (AUT)
 Peter Ranacher (AUT)
 Thaddäus Salcher (ITA)
 Gaby Schulze (GER)
 Peter H. Schurz (AUT)
 Max Seibald (AUT)
 Kamen Tanev (BUL)
 Arthur D. Trantenroth (GER)
 Hermann Walenta (AUT)
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)
 Wolfgang Wohlfahrt (AUT)



rites of the stones

Organisation:
 Max Seibald (AUT)

Uli Scherer (Komponist)
 Peter Dörflinger (music sculptures)
 Musiker:
 Thomas Kaufmann, Michael Erian,
 Gerhard Graml, Uli Soyka
 Uraufführung im [kunstwerk] krastal

39. Bildhauerplatz Krastal, 2005
 von li. n. re: Joachim Hoffmann, Michael Kos, Egon
 Straszer, Wolfgang Walkensteiner

40. Peter Ranacher, Steinbruch Krastal, 2005

42. Bildhauerplatz Krastal, 2005
 von li. n. re.: Helmut Machhammer, Christiane
 Neckritz, Egon Straszer

41. Sibylle von Halem bei der Arbeit, Krastal 2005

2006 MITGLIEDERAUFNAHME:
 Katja Natascha Busse (GER)
 Herbert Golser (AUT)
 Meina Schellander (AUT)

**INTERNATIONALES
 BILDHAUERSYMPOSION
 Krastal – Wolfsberg 2006**
 Organisation:
 Helmut Machhammer (AUT)
 Gotthard Schatz (AUT)

TeilnehmerInnen:
 Sibylle von Halem (GER)
 Helmut Machhammer (AUT)
 Gabriela Nepo-Stieldorf (AUT)

KLEINSKULPTUREN
 Ausstellung von Arbeiten der
 Vereinsmitglieder im
 [kunstwerk] krastal
 Organisation:
 Joachim Hoffmann (GER)

TeilnehmerInnen:
 Sibylle von Halem (GER)
 Joachim Hoffmann (GER)
 Erika Inger (ITA)

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		<p>Mircea Lacatus (ROM) Red White (AUS) Pepo Pichler (AUT) Gotthard Schatz (AUT) Rainer Wulz (AUT)</p>	<p>Michael Kos (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER) Peter Ranacher (AUT) Max Seibald (AUT) Wolfgang Walkensteiner (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>RUPERT WENZEL Malerei Organisation: Max Seibald (AUT)</p> <p>SYMPOSIONSARBEITEN entlang der Lavant ausgestellt</p> <p>[kunstwerk] krystal Die Galerie Nothburga in Innsbruck zeigt Werke von Kärntner BildhauerInnen. Organisation: Sibylle von Halem (GER)</p> <p>TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (GER) Erika Inger (ITA) Michael Kos (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Cristiane Neckritz (GER) Max Seibald (AUT) Wolfgang Walkensteiner (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>Ankauf der Skulptur von Kamen Tanev (BUL) durch die Gemeinde Weißenstein.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
2007	<p>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS Restliche Marmoraufschüttung des gesamten Grundstücks. Seit der ersten Aufschüttung, 1973, wurde das gesamte Grundstück (3200 m²) bis heute um circa 2 m auf das Niveau der Straße angehoben. Die Aufschüttungen seit 2000 wurden von der Firma OMYA gesponsert und von Egon Straszner organisiert.</p> <p>Unter der Bauleitung von Max Seibald wurden vom Vorstand unter Mithilfe anderer Mitglieder und Freunde verschiedene wichtige Arbeiten wie beispielsweise die Neuinstallation von Bad/WC und Sauna im Haupthaus, Installation einer neuen Marmorküche samt den elektrischen Küchengeräten, anthrazitfarbene Bemalung der Hausfassade und Werkstätte, Kanalanschluss, Drainagen und Wasserzuleitung durchgeführt.</p> <p>Des weiteren wurde von Bettina Frenzel eine Krastal-Homepage realisiert.</p> <p>Namensänderung des Vereins auf [kunstwerk] krastal skulptur symposion interdisziplinäre projekte [kunstwerk] krastal ist eine Namensfindung von Michael Kos</p> <p>Ordentliche Mitglieder 2007 (mit dem Zeitpunkt ihres Eintritts): Katja Natascha Busse (2006) Herbert Golser (2006) Sibylle von Halem (2004) Joachim Hoffmann (2004) Erika Inger (1989)</p>	<p>40. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION KONGRESS Wordlpool Konzept: Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT)</p> <p>Organisation: Sibylle von Halem (GER) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT)</p> <p>Assistenz: Helmut Machhammer</p> <p>Teilnehmende Symposien: Symposium Labin, CRO (Josip Diminic /Neven Bilic)</p> <p>Symposium Horice, CZE (Roman u. Hana Rychtermoc)</p> <p>Symposium Aswan, EGY (Hazem El Mestikawy)</p> <p>Symposium Steine ohne Grenzen, GER (Rudolf Kaltenbach)</p> <p>Iwate Symposium a.o., JPN (Hironori Katagiri)</p> <p>Rachana International Stone Sculpture Symposium, LEB (Anachar Basbous)</p> <p>Symposium Os, NOR (Arne Maeland)</p> <p>Symposium Simppetra, POR (José Antunes)</p>	<p>OUTING Golfclub Finkenstein Eine Symbiose aus Kunst und Lebensart – Großskulpturen auf dem Golfplatz Organisation: Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Sibylle von Halem (GER)</p> <p>TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (AUT) Erika Inger (ITA) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>KREISVERKEHR am Ossiacher See. Raumkonzept: Peter H. Schurz (AUT) (bereits 2006 angelegt) Zusätzlich zum Monolith von Otto Eder wurden drei weitere Skulpturen aufgestellt von Wolfgang Wohlfahrt (AUT) Radomir Vavrusa (ČSSR) N.N.</p> <p>FIRST FLUSH pre-opening krastal 2007 Ausstellung im Terrassengarten des Casinos Velden Organisation: Michael Kos (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Egon Straszner (AUT)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Michael Kos (2001) Helmut Machhammer (1984) Meina Schellander (2006) Peter H. Schurz (2001) Max Seibald (2001) Egon Straszer (1999) Ernst Reiterer (1975) Wolfgang Walkensteiner (2004) Heliane Wiesauer-Reiterer (1970) Wolfgang Wohlfahrt (1990) Alfred Woschitz (2001)</p> <p>Ehrenmitglieder: Christiane Neckritz (1984) Peter Ranacher (1970)</p>	<p>Hualien Stone Sculpture Festival, TPE (Ho Huang)</p> <p>Indiana Limestone Symposium, USA (Amy Brier)</p> <p>Symposion Krastal, AUT (Sibylle von Halem, Michael Kos, Helmut Machhammer, Max Seibald)</p>	<p>Wolfgang Walkensteiner (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>VILLACH/THERMENRESORT WARMBAD Aufstellung der Skulpturen von Max Seibald, Emanuela Camacci und Tanya Preminger.</p>



43. Symposion „WORLDPOOL“, Krastal 2007